

## Devastierter Ort Zöckeritz (Erholungsheim)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bitterfeld-Wolfen

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Ortsverlegung für Tagebau Holzweißig-Ost; 995–1956; ca. 35 Einwohner, vier Häuser, Ortsteil von Holzweißig; sorbische Siedlung inmitten des Waldgebiets Goitsche am Flüsschen Lober gelegen; „Waldgasthaus Zöckeritz“ (45000083), Mahl- und Schneidemühle; Forsthaus (Kinderheim, Lazarett); ab 1950 Bergbauauswirkungen in Zöckeritz deutlich spürbar (Brunnen trockneten aus, Wasserversorgung nur noch über Wasserwagen möglich), 1956 Umsiedlung und Abbruch der Gebäude, Zeitzeugen: „Zöckeritzer See“ (45000090), Gedenkstein (45000083).

### Datierung:

- 1895 - 1956

### Quellen/Literaturangaben:

- Berkner, Andreas/ Kulturstiftung Hohenmölsen e.V.(Hrsg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier, Markkleeberg 2022, S. 96, 97
- Hrsg. LMBV, Holzweissig-Goitsche-Muldenstein, Wandlungen und Perspektiven. Mitteldeutsches Braunkohlenrevier Heft 01, 2017 Senftenberg, S. 18, 19

**BKM-Nummer:** 45000081

Devastierter Ort Zöckeritz (Erholungsheim)

**Ort:** Bitterfeld-Wolfen

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 35 25,75 N: 12° 20 42,31 O / 51,59049°N: 12,34509°O

**Koordinate UTM:** 33.316.095,25 m: 5.718.832,39 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.524.020,35 m: 5.717.394,43 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Devastierter Ort Zöckeritz (Erholungsheim)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000081> (Abgerufen: 27. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

